

■ Presseinformation Nr. 183, 16. Dezember 2016

Löwenherz für Kinderherzen

Lions Club Seesen-Osterode „Roswitha von Gandersheim“ spendet für die Kinderherzkllinik der Universitätsmedizin Göttingen und den Elternverein GEKKO. Erlös des Benefiz-Brunch beträgt 6.000 Euro.

(umg) 6.000 Euro sammelten die Lions aus Seesen-Osterode zugunsten der Kinderherzkllinik Göttingen und des Elternvereins „Göttinger Eltern kardiologischer Kinder Kontaktgruppe“ (GEKKO) bei ihrem diesjährigen Lions-Brunch. Alle zwei Jahre veranstalten die Damen des Lions Clubs Seesen-Osterode „Roswitha von Gandersheim“ ihren Brunch, um den Erlös einer gemeinnützigen Organisation zu spenden. Dieses Jahr folgten über 100 Gäste der Einladung für einen guten Zweck.

Bei der Veranstaltung stellte Prof. Dr. Thomas Paul, Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der Universitätsmedizin Göttingen, die Klinik und deren Behandlungsmöglichkeiten bei Neugeborenen mit angeborenem Herzfehler vor. Dr. Verena Gravenhorst, Oberärztin der kinder-kardiologischen Ambulanz der UMG, erläuterte die Möglichkeiten der Ultraschall-Diagnostik im Mutterleib, um frühzeitig für das Überleben und eine möglichst normale Entwicklung der Babys zu sorgen. Der Leiter des Schwerpunktes Kinderherzchirurgie der UMG, Prof. Dr. Theodor Tirilomis, zeigte in Bildern die Historie von Operationsmethoden der letzten 60 Jahren bei einer der häufigsten Herzfehlbildungen, der Transposition (Vertauschung) der großen Gefäße.

Die Gäste der Veranstaltung konnten sich so ein Bild von der Einrichtung machen, für die sie gespendet hatten. Den Spendenscheck überreichte Dr. Andrea Huth, Präsidentin des Lions Club Seesen-Osterode „Roswitha von Gandersheim“, an die Vorsitzende des Elternvereins GEKKO, Heike Bauer.

„Wir sind Frau Dr. Huth, dem gesamten Lions Club sowie allen großzügigen Spendern dieses Tages für die große, finanzielle Unterstützung sehr dankbar. Ich freue mich, dass sie an die Herzkinder und ihre Eltern denken und wir mit diesem Betrag Dinge ermöglichen können, die über das medizinisch Notwendige hinausgehen“, sagt Prof. Dr. Thomas Paul. Die Spende wird für die Einrichtung eines Elternzimmers in der Kinderherzkllinik verwendet, in der Eltern abseits vom Kliniktrubel Zeit mit ihren schwerkranken Kindern verbringen oder sich zurückziehen und neue Kraft schöpfen können.



Freuten sich über die großzügige Spende für die UMG-Herzkinder: Dr. Verena Gravenhorst (Oberärztin der kinder-kardiologischen Ambulanz der UMG), Prof. Dr. Thomas Paul (Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der UMG), Heike Bauer (Vorsitzende des Elternvereins GEKKO), Dr. Andra Huth (Präsidentin des Lions Clubs Seesen-Osterode) und Prof. Dr. Theodor Tirilomis, Leiter des Schwerpunktes Kinderherzchirurgie der UMG (v.l.n.r.). Foto: privat.



Das Schweinchen wurde geschlachtet: Die Sammelbüchsen ergaben zusätzliche 130 Euro für die Kinderherzkllinik. Gerlinde Bredthauer, Lions Club Seesen-Osterode, mit Heike Bauer, Vorsitzender des Elternvereines GEKKO (links). Foto: privat

■ Presseinformation

GEKKO (Göttinger Eltern kardiologischer Kinder Kontaktgruppe) ist eine Teilgruppe des bundesweit tätigen Herzkind e.V. Der Verein wurde im November 1999 von betroffenen Familien für die Region Südniedersachsen, Nordhessen und Westthüringen gegründet. Durch den gemeinsamen Austausch und über ihre Erfahrungen informiert und unterstützt die Kontaktgruppe Familien mit herzkranken Kindern. Hierzu bietet GEKKO regelmäßige Elternsprechstunden an. Einmal im Jahr wird in Zusammenarbeit mit der Kinderklinik der Universitätsmedizin Göttingen ein Elternseminar veranstaltet.

WEITERE INFORMATIONEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität
Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin
Direktor Prof. Dr. Thomas Paul, Telefon 0551 / 39-66203
tpaul@gwdg.de

GEKKO - Göttinger Eltern kardiologischer Kinder Kontaktgruppe
Heike Bauer, Telefon 05505 / 96347
gekko-herzkind@gmx.de